



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

BMBF-Verbundforschungsprojekt „WISO: Wissenschaft und Sorge. Eine intersektional-explorative Studie“

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Das vom BMBF geförderte Verbundvorhaben „WISO: Wissenschaft und Sorge“ widmet sich mit einem qualitativen Forschungsdesign der Bedeutung von Sorgeverhältnissen, Sorgebeziehungen, Sorgearbeit und Sorgeverantwortung und deren Institutionalisierung an deutschen Hochschulen. Das primäre Vorhabenziel ist es, das Verhältnis von Sorge(Verantwortung) und Hochschule unter Berücksichtigung von Differenzordnungen wie Ability, Class, Gender und Race, die in ihrer Überschneidung zu Mehrfachstigmatisierung und -diskriminierung führen können, zu bestimmen. Die Umsetzung erfolgt in vier Teilprojekten mit unterschiedlichen Perspektiven: Diese Stelle ist im Teilprojekt 3 angesiedelt, das sich mit der Sorgearbeit und den Sorgebedarfen der Gruppe der „Hochschulsekretär*innen“ beschäftigt.

IHRE AUFGABEN

- » Durchführung der empirischen Interviewstudie und softwaregestützte Kodierung und Auswertung des qualitativen Datenmaterials
- » Aufbereitung der Daten für das Forschungsdatenmanagement
- » Administrative Abwicklung des Teilprojekts und wissenschaftliche Dokumentation der Arbeitsergebnisse gegenüber Projekträger
- » Teilnahme an und Vorbereitung von regelmäßigen Arbeitstreffen im Verbund (WorkingLabs, Entwicklungswerkstatt, Abschlusstagung)
- » Mitwirkung an Sicherung und Dissemination der Ergebnisse (z.B. Vortrags- und Publikationstätigkeiten)
- » Entwicklung von Handlungsempfehlungen (Guidelines) für die Praxis i.H. auf die Realisierung diversitätsorientierter Bedingungen für gelingende Sorgebeziehungen im Bereich der Wissenschaft
- » Ggf. Wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion)

IHR PROFIL

- » Überdurchschnittlicher Abschluss eines wissenschaftlichen Masterhochschulstudiums der Soziologie/Sozialwissenschaften und/oder Gender Studies (mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung)
- » Sehr gute Kenntnisse im Bereiche der Ungleichheits- und Hochschulforschung sowie der Careforschung
- » Gute Kenntnisse der qualitativen empirischen Sozialforschung, insbesondere nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Interviewführung sowie Datenanalyse im Stil der Grounded Theory

- » Selbstständigkeit, Belastbarkeit, analytisches Denken, Zuverlässigkeit, Zeitmanagement, Organisationsvermögen, Teamfähigkeit
- » Idealerweise Erfahrungen im Bereich der Drittmittelforschung

WIR BIETEN IHNEN

- » Ein offenes und wertschätzendes Projektteam
- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle ist ab 01.01.2025 in Teilzeit (25,89 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis zum 31.12.2026 (vorbehaltlich der Mittelbewilligung) befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe I3 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wlss2410-01. Die Bewerbungsfrist endet am 20.10.2024.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof.'in Dr.'in Julia Reuter unter j.reuter@uni-koeln.de und schauen Sie in unsere [FAQ's](#).